

Career Tuesday am 03.12.2013 von 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr im Hörsaal XXIII

Alumni berichten: Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik

Der Career Tuesday am **03.12.2013** widmet sich ganz dem Thema Wirtschaftspädagogik! Zu Gast sind **Herr Martin Diart** (ZWH – Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e.V.) und **Herr Markus Wilms** (Lehrer am Berufskolleg), die über ihre Erfahrungen im Bereich Wirtschaftspädagogik berichten und den Studierenden Tipps und Tricks rund um dieses Thema mitgeben.

Martin Diart, Diplom-Handelslehrer, hat sich nach seiner Ausbildung zum Bankkauffmann für ein Studium der Wirtschaftspädagogik in Köln entschieden mit den Schwerpunkten Personalwirtschaft, Wirtschaftspädagogik und Didaktik. Nach seinem Abschluss zum Diplom-Handelslehrer arbeitete er weitere Jahre am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpädagogik der Universität zu Köln, unter anderem als Projektkoordinator am Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk. Zu seinen Aufgaben zählte die Projektakquise, -koordination und -mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungs- und Arbeitsprojekten.

Ende 2009 startete Herr Diart als Projektleiter JOBSTARTER bei seinem jetzigen Unternehmen, der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH). Seine Aufgabenbereiche lagen in der Akquise, Entwicklung und Leitung von Bildungsdienstleistungen im In- und Ausland und der Konzeption, Planung und Durchführung von Seminaren, Studien und Veranstaltungen.

Seit Anfang 2011 ist er nun als Abteilungsleiter zuständig für die Akquise, Entwicklung und Leitung von Bildungsdienstleistungen im In- und Ausland für Auftraggeber wie Ministerien, Kammern, Verbände und Unternehmen.

Markus Wilms, Diplom-Handelslehrer und Lehrer an einem Berufskolleg, absolvierte nach seinem Abitur eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der MARS GmbH. Nach kurzer Tätigkeit in der Verkaufsplanung begann er das Studium der Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln mit den Schwerpunkten Supply Chain Management / Produktion, Retailing and Customer Management sowie Wirtschaftspädagogik. Mit der Anerkennung seines Abschlusses als 1. Staatsexamen begann er 2009 das Referendariat und somit die zweijährige Ausbildung für das Lehramt an Berufskollegs.

Seine Ausbildungsorte waren das Studienseminar Köln und das Karl-Schiller-Berufskolleg in Brühl. An dieser Schule ist er noch heute als Lehrer tätig und unterrichtet angehende Industriekaufleute und Schülerinnen und Schüler der Höheren Handelsschule.